Sportfischer-Verein
Apen e.V.
Anerkannte Sportfischer-Vereinigung

Bankverbindung:
Volksbank Oldenburg eG
IBAN:DE34280618221210921500
BIC:GENODEF1EDE
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE08ZZZ00000153958

Tel: (04489) 5130
Fax: (04489) 408430
E- Mail: info@sfv-apen.de
Internet: http//www.sfv-apen.de
Kastanienstraße 7a
26689 Apen-Augustfehn

Rundschreiben Nr.1/2015

Liebe Sportanglerin, lieber Sportangler,
am 08. Februar 2015 fand unsere Jahreshauptversammlung im Aper Schützenhaus statt, es waren 56 Vereinsmitglieder und Gäste anwesend.
Gedenken an die uns bekanntgewordenen verstorbenen Mitglieder:
Folkert Reuwsaat, Ihausen; Eduard Bunger, Godensholterweg; Dirk Rosendahl, Augustfehn; Manfred Hubrich, Ocholt;
Wolfgang Bergen, Westerstede
Es wurde eine Gedenkminute zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder eingelegt.
Für 30- und 20jährige Mitgliedschaft wurden 10 goldene und 9 silberne Ehrennadeln und Urkunden überreicht. Für seine 15jährige Tätigkeit im Vorstand wurde Dietmar Schliep mit der goldenen Ehrennadel des SFV Apen und der silbernen Ehrennadel des LFV Weser-Ems ausgezeichnet. Hans-Dieter Pacholke wurde aufgrund der 10jährigen Vorstandstätigkeit und seiner Verdienste in der Gewässerentwicklung mit der goldenen Ehrennadel des SFV Apen ausgezeichnet. Knut Tholen überreichte ihm aufgrund dieser Verdienste die goldene Ehrennadel des LFV Weser-Ems und die silberne Ehrennadel des DAFV. Er scheidet satzungsmäßig nach der festgelegten Altersgrenze von 70 Jahren aus dem Vorstand aus und wurde zum Ehrenmitglied des SFV Apen ernannt.

***Rückblick 2014:* Aus dem Jahr gibt es wieder über viele Aktivitäten zu berichten.**
Die Tannenbaumaktion in Apen brachte 323,00 € pro Verein in die Jugendkasse. Die jährliche Sitzung der Lachsbesatzgemeinschaft Leda-Sagter-Ems & Ammerland fand wieder in Godensholt statt. Jens Salva vom LFV Weser-Ems hat einige interessante Renaturierungsprojekte vorgestellt. Ein E-Fischen wurde in der Großen Süderbäke, in der Kleinen Norderbäke und im Augustfehnkanal mit gutem Erfolg durchgeführt. Marga Cordemann und Manfred Graalmann wurden beim Kohlessen des Schützenvereins Apen zum Königspaar gekürt. Der Einladung zum Skatturnier, organisiert von Hansi Wortmeyer, waren 24 Skatspieler gefolgt. Um das Naturschutzgebiet am Aper Tief von der Wasserseite vom Unrat zu befreien, haben Norbert Kocur, Jochen Schliep und seine Töchter die schwer zugänglichen Stellen mit einem Boot angefahren und den angeschwemmten Müll eingesammelt. Am 22.02. wurden von einigen Helfern die Sträucher und Bäume am Hafenbecken beschnitten. Bei der Gewässer- und Dorfreinigung wurden die Vereinsgewässer und das Dorf Apen vom SFV und dem OBV Apen vom Müll befreit. Der Fischerlehrgang war mit 43 Teilnehmern sehr gut besucht. Am 07.03. fand ein Fischereiaufseherseminar in Apen statt. Die Fischereiaufseher haben wieder viel kontrolliert, u.a. wurde ein Schwarzangler angezeigt. In der Großen Süderbäke und im Gewässerzug 3.01 wurden wieder 15.000 Meerforellenbrütlinge ausgesetzt. Da der DAFV eine Beitragserhöhung um 1 € anstrebt und auch weiterhin billigt, dass Unterverbände Angelmeisterschaften durchführen und diese fördert, hat der LFV Weser-Ems vorbehaltlich des Mitgliederbeschlusses die Mitgliedschaft gekündigt.

Der Aalbesatz wurde wieder durchgeführt. Der Tag des Anglers war mit 60 Anglern gut besucht. Zum Tag der Anglerin trafen sich 11 Damen aus 5 Vereinen.
Die Räucherkurse, in denen die Geheimnisse des Räucherns weitergegeben werden, waren gut besucht. Zum Abschluss eines erfolgreichen Angeljahres konnten wir mit ca. 180 Personen und DJ DAN im Gasthof Scheppner in Augustfehn unseren Anglerball feiern. In Roggenmoor wurden durch den Bauhof der Gemeinde Apen 5 neue Parkplätze geschaffen. Das Vereinsboot konnte durch eine Spende über 800,00 € der Volksbank Oldenburg restauriert werden. Am Hafenbecken wurden die Schautafeln für insg. 2.753,40 €, gefördert mit 1.300,00 € von der Bingo Umweltstiftung, erneuert. Der SFV Apen hat sich aus der Organisation der Deichführungen zurückgezogen. Diese werden nur noch von der Touristik Apen angeboten. Im Vorfluter „An den Moorkämpen“ in Augustfehn kam es durch die Einleitung von Silagesickersäften zu einem kleinen Fischsterben. Die untere Wasserbehörde hat den Einleiter ermittelt. Der Angelunterricht von Harald Bruns ist an der OS Augustfehn so gut angekommen, dass dieser auf zwei Nachmittage ausgedehnt wurde. Ebenfalls ist die **Einführung eines Sprechtages** jeden 2. Dienstag in der geraden Kalenderwoche sehr gut angenommen worden. Hierdurch wird die Privatsphäre des Kassenwartes und seiner Familien geschützt.
Außerdem haben wir uns beteiligt: an den Neujahrsempfängen der SPD und CDU, an der JHV des LFV Weser-Ems, am Angeln in Niewue Schans, am Sportfischertag in Thüle, am Preisskat des TV und OBV Apen, am Pokalschießen der Schützenvereine in Apen, Augustfehn II und Vreschen-Bokel, am Pokalboßeln und dem Boßlerball in Klauhörn.
Unser Jugendwart, Dietmar Schliep, berichtete ausgiebig über die vielen Jugendaktivitäten. Marvin Harbers wurde bester Jugendangler.
Andre Strick, unser Gewässerwart, präsentierte eine Übersicht der Fang- und Besatzmeldungen. Anzahl und Art der gefangenen Fischarten wurden ausführlich dokumentiert und dargestellt. Das Mindestmaß des Welses wurde nunmehr auch offiziell aufgehoben. **Welse sind zu entnehmen** und der Fang mit Länge und Gewicht dem Vorstand zu melden. Helmut Janßen trug den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde von Wilfried Ferdinand und Carsten Ehm geprüft und für sehr gut befunden. Deshalb konnte der Kassenwart einstimmig und anschließend der gesamte Vorstand einstimmig entlastet werden. Als neuer Kassenprüfer wurde Günter Kruse gewählt.
Die Neuwahlen ergaben folgende einstimmige Ergebnisse: 1. Vorsitzender: Helmut Janßen; 2. Vorsitzender: Jörn Krieger; Kassenwart: Harald Rastedt; Gewässerwarte: Andre Strick, Frank Otte und Dietmar Schliep; Jugendwarte: Harald Bruns und Christian Zahn. In den Festausschuss wurden neben Sviatlana Strick, Kerstin und Carsten Ehm einstimmig Marlene Nieruch und Michael Diedrich wiedergewählt sowie Burghard Nieruch hinzugewählt.
Es wurden die Planungen für den Bau eines neuen Geräteschuppens neben dem jetzigen Schützenhaus in Apen vorgestellt. Das Grundstück wird von der Gemeinde Apen kostenlos zur Verfügung gestellt. Es soll eine Halle von ca. 10 m x 24,87 m errichtet werden. Hiervon erhält der OBV Apen ca. 6,50 m. Der Vorstand wurde einstimmig ermächtigt, die dargestellte Halle bis zu einer Summe in Höhe von 50.000,00 € zu errichten. **Für den Bau ab Juni dieses Jahres werden noch freiwillige Helfer gesucht!**

Es lagen 2 Anträge vor. 1.) Timo Dorenbusch hat den Antrag gestellt, die Gebühr bei Nichtabgabe der Fangmeldung auf 24,50 € anzuheben.
Der Antrag wurde bei 1 Ja-Stimme, 43 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt. Der 2. Antrag wurde zurückgezogen.

Ich möchte mich nochmals bei allen Helfern, auch bei denen, die ich nicht namentlich genannt habe und besonders bei den Frauen unserer Vorstandsmitglieder, ohne dessen Verständnis und ihrer aktiven Mithilfe eine gute Vereinsarbeit unmöglich wäre, recht herzlich bedanken.
Für das Jahr 2015 wünsche ich allen Vereinsmitgliedern und deren Familien viel Glück, Gesundheit und Petri Heil!

Euer 1. Vorsitzender H. Janßen